
Cupra bietet eine Wallbox an

Cupra bietet Fahrern eines Leon 1.4 e-Hybrid eine Wallbox an. Der „Cupra Charger“ ermöglicht schnelleres Laden mit bis zu elf kW. Damit kann ein leerer Akku in weniger als vier Stunden wieder voll aufgeladen werden. Den Cupra Charger gibt es in drei Versionen.

Die Basisvariante wird bis Ende des Jahres zu einem Einführungspreis von 389 Euro angeboten. In der nächsthöheren „Connect“-Variante, ist die Wallbox vernetzt. Der Ladezustand des Akkus, die verbleibende Ladedauer und weitere Daten lassen sich dann via App sogar aus der Ferne abfragen und gegebenenfalls eine Fernwartung oder ein Software-Update durchführen. Die „Pro“-Version beinhaltet zudem einen Stromzähler, um beispielsweise die Abrechnung bei der Nutzung mit mehreren Fahrzeugen zu vereinfachen. Auch für das Aufladen von Dienstwagen ist diese Eigenschaft von Vorteil: Der Zähler ermöglicht eine genaue Abrechnung der anfallenden Stromkosten mit dem Arbeitgeber.

Der Cupra Charger lässt sich samt Installation durch speziell zertifizierte Betriebe über einen Webshop (seat-webshop.de.elli.eco) zum Festpreis buchen. Inbegriffen sind ein Vorabcheck beim Kunden und die verpflichtende Anmeldung beim Netzbetreiber. Der Staat fördert ab dem 24. November die Montage einer vernetzten Wallbox mit 900 Euro. Dabei muss der Antrag gestellt werden, bevor die Installation erfolgt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Cupra Leon 1.4 e-Hybrid am „Cupra Charger“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat